

## **Inhaltsübersicht**

Vorwort	9
1. Die Programmatik	11
2. Überblick über die Kinder- und Jugendhilfe	16
3. Die Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses	26
4. Verfahren im Jugendhilfeausschuss	47
5. Der Jugendhilfeausschuss zwischen Vertretungskörperschaft und Verwaltung	59
6. Interessen und Kollisionen im Jugendhilfeausschuss	70
7. Die allgemeinen Handlungsmöglichkeiten sowie die Schwer- punkte der Arbeit im Jugendhilfeausschuss	80
8. Die besonderen Rechte des Jugendhilfeausschusses und seine Rechtsschutzmöglichkeiten	83
9. Chancen und Perspektiven des Jugendhilfeausschusses	90
10. Anhang	95
11. Fundstellen	102
Die Autoren	104

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
<b>1. Die Programmatik</b>	<b>11</b>
1.1 Die Funktion des Jugendhilfeausschusses	11
1.2 Die einschlägigen Rechtsbestimmungen	13
<b>2. Überblick über die Kinder- und Jugendhilfe</b>	<b>16</b>
2.1 Die Leistungen der Jugendhilfe	17
2.1.1 Individuelle Rechtsansprüche	17
2.1.2 Infrastrukturelle Gewährleistungspflichten	20
2.2 Andere Aufgaben	22
<b>3. Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses</b>	<b>26</b>
3.1 Die stimmberechtigten Mitglieder	31
3.1.1 Zahl der Mitglieder	27
3.1.2 Zusammensetzung der Mitglieder nach § 71 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII	28
3.1.3 Zusammensetzung der Mitglieder nach § 71 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII	30
3.1.4 Vorschlagsrecht der Träger der freien Jugendhilfe	31
3.1.5 Vertretungskörperschaft	32
3.1.6 Frauenquote	33
3.1.7 Stellvertretung	33
3.1.8 Persönliche Voraussetzungen der Mitglieder	34
3.1.9 Ende der Mitgliedschaft	37
3.2 Stimmberechtigung des Leiters/der Leiterin der Verwaltung der Gebietskörperschaft und des Leiters/ der Leiterin der Verwaltung des Jugendamtes	38
3.3 Beratende Mitglieder	39
3.4 Schaubilder	41
<b>4. Verfahren im Jugendhilfeausschuss</b>	<b>47</b>
4.1 Vorsitzende	47
4.2 Einberufung	48
4.3 Beschlussfähigkeit	49

4.4	Stimmberechtigung/Befangenheit	50
4.5	Unterausschüsse	52
4.6	Öffentlichkeit von Sitzungen	55
4.7	Bekanntgabe von Beschlüssen	56
4.8	Aufwandsentschädigung/ Sitzungsgeld	57
<b>5.</b>	<b>Der Jugendhilfeausschuss zwischen Vertretungskörperschaft und Verwaltung</b>	<b>59</b>
5.1	Das Verhältnis zur Vertretungskörperschaft	59
5.2	Das Verhältnis zur Verwaltung des Jugendamtes	62
<b>6.</b>	<b>Interessen und Kollisionen im Jugendhilfeausschuss</b>	<b>70</b>
6.1	Die verschiedenen Interessen im Jugendhilfeausschuss	70
6.1.1	Der Jugendhilfeausschuss als Kommunikationsgremium	71
6.1.2	Der Jugendhilfeausschuss als Verteilungsgremium	72
6.1.3	Der Jugendhilfeausschuss als Planungsgremium	73
6.1.4	Der Jugendhilfeausschuss als Jugendlobby	74
6.2	Kollisionslagen	75
6.2.1	„(Partei-)Politik versus Sachlichkeit“	76
6.2.2	„Verbandsinteresse versus Sachlichkeit“	77
6.2.3	„Insider versus outsider“	78
6.2.4	„Ehrenamtlichkeit versus Fachlichkeit“	78
<b>7.</b>	<b>Die allgemeinen Handlungsmöglichkeiten sowie die Schwerpunkte der Arbeit im Jugendhilfeausschuss</b>	<b>80</b>
<b>8.</b>	<b>Die besonderen Rechte des Jugendhilfeausschusses und seine Rechtsschutzmöglichkeiten</b>	<b>83</b>
8.1	Antragsrecht	83
8.2	Anhörungsrecht, Anhörungspflicht	84
8.3	Beschlussrecht	84
8.4	Rechtsschutz für den Jugendhilfeausschuss	87
8.5	Rechte einzelner Mitglieder	88
<b>9.</b>	<b>Chancen und Perspektiven des Jugendhilfeausschusses</b>	<b>90</b>
9.1	Kenntnis und Analyse der Handlungsmöglichkeiten	90
9.2	Perspektivisches Handeln	92
9.3	Kinder- und Jugendlobby	92
9.4	Hat der Jugendhilfeausschuss eine Zukunft?	93

<b>10. Anhang</b>	95
10.1 Weiterführende Literatur	95
10.2 Satzungen	95
<b>11. Fundstellen</b>	102
Die Autoren	104